

II

(Mitteilungen)

MITTEILUNGEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN
DER EUROPÄISCHEN UNION

EUROPÄISCHE KOMMISSION

MITTEILUNG DER KOMMISSION

Das jährliche Arbeitsprogramm 2022 der Union für europäische Normung

(2022/C 66/01)

Gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 zur europäischen Normung ⁽¹⁾ muss die Kommission ein „jährliches Arbeitsprogramm der Union für europäische Normung“ verabschieden.

In der vorliegenden Mitteilung der Kommission werden die europäischen Normen und die Dokumente der europäischen Normung, deren Erstellung die Kommission für das Jahr 2022 in Auftrag zu geben beabsichtigt, sowie die spezifischen Ziele und politischen Maßnahmen für diese Normen und Dokumente genannt (siehe Anhang).

Diese Maßnahme zur europäischen Normung ist in die Bereichspolitiken der EU eingebettet. Damit wird die Umsetzung von Initiativen in folgenden Bereichen unterstützt:

- Grüner Wandel und digitaler Wandel,
- Binnenmarkt,
- digitaler Binnenmarkt,
- Binnenmarkt für Dienstleistungen,
- Weltraumprogramm,
- Binnenmarkt für erneuerbare Gase und Erdgase und für Wasserstoff,
- Energieeffizienz und Klima und
- internationaler Handel.

Normen dienen der Unterstützung dieser politischen Maßnahmen und gewährleisten, dass Produkte und Dienstleistungen aus der EU weltweit wettbewerbsfähig sind, im Hinblick auf Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzerwägungen dem neuesten Stand der Technik entsprechen und zur Verwirklichung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beitragen.

Die Kommission nimmt die vorliegende Mitteilung zusammen mit einer Mitteilung zur Normungsstrategie an.

In der Mitteilung zur Normungsstrategie wird auf die Prioritäten auf dem Gebiet der Normung („Notsituationen“) eingegangen. In diesen Bereichen müssen dringend Normen und Normungsdokumente erstellt werden, damit die EU ihre politischen Ziele im Hinblick auf einen grünen, digitalen und resilienten Binnenmarkt erreichen kann. Dieses jährliche Arbeitsprogramm der EU erstreckt sich auf die nachstehenden Prioritäten im Bereich der Normung:

- Überprüfung bestehender Normen, um zu ermitteln, welche Normen überarbeitet oder erst erstellt werden müssen, um die mit dem europäischen Grünen Deal und Europas digitaler Dekade angestrebten Ziele zu erreichen und die Resilienz des Binnenmarkts zu fördern;

⁽¹⁾ Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 zur europäischen Normung, zur Änderung der Richtlinien 89/686/EWG und 93/15/EWG des Rates sowie der Richtlinien 94/9/EG, 94/25/EG, 95/16/EG, 97/23/EG, 98/34/EG, 2004/22/EG, 2007/23/EG, 2009/23/EG und 2009/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung des Beschlusses 87/95/EWG des Rates und des Beschlusses Nr. 1673/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 316 vom 14.11.2012, S. 12).

- Herstellung von COVID-19-Impfstoffen und -Arzneimitteln;
- kritische Rohstoffe für Batterien sowie Altbatterien;
- Klimaresilienz der Infrastruktur und kohlenstoffarmer Zement;
- Wasserstofftechnologien und -komponenten;
- Transport und Lagerung von Wasserstoff;
- Normen für die Zertifizierung von Chips in Bezug auf Sicherheit, Authentizität und Zuverlässigkeit und
- intelligente Verträge für Datenräume;

Neben den in der Mitteilung der Kommission zur Normungsstrategie beschriebenen Notsituationen sind im Anhang der vorliegenden Mitteilung weitere Maßnahmen zur Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen oder Dokumenten der europäischen Normung aufgeführt, die für die Unterstützung von Rechtsvorschriften und politischen Maßnahmen der Union erforderlich und geeignet sind.

Auf internationaler Ebene wird die Kommission ihre Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten auf dem Gebiet der Normung im Rahmen der Arbeitsgruppe 1 – Technologienormen des EU-US-Handels- und Technologierats fortsetzen und an der Entwicklung technischer Normen innerhalb der Gruppe der Sieben (G7) mitarbeiten. Die Kommission unterstützt außerdem die Multi-Stakeholder-Plattform für die IKT-Normung dabei, den Normungsbedarf mithilfe des fortlaufenden Plans für die IKT-Normung ⁽²⁾ zu ermitteln.

Die Kommission wird sich zudem dafür einsetzen, dass die Normung einen wesentlichen Bestandteil des Kapitels über technische Handelshemmnisse in jedem von ihr ausgehandelten Freihandelsabkommen darstellt.

—

⁽²⁾ <https://joinup.ec.europa.eu/collection/rolling-plan-ict-standardisation/rolling-plan-2021>

In der Mitteilung zur Normungsstrategie beschriebene Notsituationen im Normungsbereich

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
1	Überprüfung bestehender Normen, um zu ermitteln, welche Normen überarbeitet oder erst erstellt werden müssen, um die mit dem europäischen Grünen Deal und Europas digitaler Dekade angestrebten Ziele zu erreichen und die Resilienz des Binnenmarkts zu fördern.	Der europäische Grüne Deal, (COM(2019) 640 final Digitaler Kompass 2030: der europäische Weg in die digitale Dekade, COM(2021) 118 final Aktualisierung der neuen Industriestrategie von 2020:Einen stärkeren Binnenmarkt für die Erholung Europas aufbauen, COM(2021) 350 final	Entwicklung einer Methodik, erste Überprüfung und Auswahl bestehender Normen, die im Hinblick auf die für den europäischen Grünen Deal und Europas digitale Dekade festgelegten Ziele überarbeitet werden sollten, und ein resilienter Binnenmarkt.	Unterstützung der Ziele der Europäischen Kommission, zum Beispiel die Netto-Treibhausgasemissionen bis 2050 auf null senken oder 75 % der EU-Unternehmen die Möglichkeit eröffnen, digitale Werkzeuge wie Cloud, künstliche Intelligenz oder Big Data zu nutzen.
2	Herstellung von COVID-19-Impfstoffen und -Arzneimitteln	Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat und den Rat, Gemeinsam gegen COVID-19 COM(2021) 35 final	Entwicklung europäischer Normen zur Ausarbeitung eines Standarddatensatzes, der in das Formular für die COVID-19-Testergebnisse aufzunehmen ist. Prüfung, ob Normen für Einwegartikel, die für die Produktion von Impfstoffen und Therapeutika benötigt werden, festgelegt werden können, um die Interoperabilität von wichtigen Komponenten für die Herstellung zu stärken und das Risiko von Produktionsunterbrechungen aufgrund von Lieferengpässen bei diesen Materialien zu minimieren.	Steigerung der Produktion und Bereitstellung von Impfstoffen und COVID-19-Arzneimitteln sowie bessere Informationen.
3	Kritische Rohstoffe für Batterien sowie Altbatterien	Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Batterien und Altbatterien, zur Aufhebung der Richtlinie 2006/66/EG und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 COM(2020) 798 final und 2020/0353(COD)	Überarbeitung bestehender europäischer Normen und Entwicklung neuer europäischer Normen für Elektro- und Elektronikaltgeräte und Altbatterien. Die Überarbeitung wird folgende Aspekte betreffen: materialeffizientes, hochwertiges Recycling und Vorbereitung zur Wiederverwendung wichtiger Abfallströme (Elektro- und Elektronikaltgeräte einschließlich Solarpaneele), Altbatterien, Altfahrzeuge und Altwindkraftanlagen. EU-weite Qualitätsanforderungen an Sekundärrohstoffe.	Die Normen werden dazu beitragen, in Abfällen vorhandene Rohstoffe durch Recycling zu verwerten (zum Beispiel Batterien) und den Bedarf an neuen Rohstoffen für kritische Anwendungen zu reduzieren. Dies ist im Hinblick auf die Stärkung der Resilienz der EU, die durch eine Minderung der Versorgungsrisiken bei Rohstoffen erreicht werden soll, von besonderer Bedeutung.

In der Mitteilung zur Normungsstrategie beschriebene Notsituationen im Normungsbereich

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
4	Klimaresilienz der Infrastruktur und kohlenstoffarmer Zement	COM(2021) 82, Ein klimaresilientes Europa aufbauen – die neue EU-Strategie für die Anpassung an den Klimawandel – Abschnitt 2.3.2, und COM(2020) 662, Eine Renovierungswelle für Europa – umweltfreundlichere Gebäude, mehr Arbeitsplätze und bessere Lebensbedingungen	Überarbeitung eines breiteren Spektrums an Normen für Vermögenswerte (nicht ausschließlich Infrastrukturen), die nach aktuellem Wissensstand durch den Klimawandel gefährdet sind, zur Verbesserung von deren Klimaresilienz. Entwicklung von Normen zur Förderung technischer Lösungen für die Anpassung an den Klimawandel, um deren Akzeptanz in der gesamten EU zu erleichtern und zu beschleunigen.	Verbesserung der Klimaresilienz des vorhandenen Infrastrukturbestandes und neuer größerer Infrastrukturprojekte. Zement spielt in der Bauwirtschaft eine wesentliche Rolle; deshalb wird eine Bewertung hinsichtlich seines Potenzials, zu einem kohlenstoffarmen Bauprodukt zu werden, unter voller Einhaltung des Grundsatzes der Technologieneutralität vorgenommen.
5	Wasserstofftechnologien und -komponenten	Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Binnenmärkte für erneuerbare Gase und Erdgas sowie für Wasserstoff (Neufassung) COM(2021) 804 final	Entwicklung europäischer Qualitäts-, Technologie- und Sicherheitsnormen, die zur Schaffung eines Binnenmarktes für Wasserstoff beitragen.	Verbesserte Bereitstellung und Instandhaltung von Ladepunkten.
6	Transport und Lagerung von Wasserstoff	Vorschlag für eine Richtlinie zur Änderung der Richtlinie (EU) 2018/2001 im Hinblick auf die Förderung von Energie aus erneuerbaren Quellen COM(2021) 557 final Vorschlag für eine Verordnung zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 347/2013 COM(2020) 824 final Richtlinie (EU) 2019/692 zur Änderung der Richtlinie 2009/73/EG über gemeinsame Vorschriften für den Erdgasbinnenmarkt Verordnung (EU) 2018/1999 über das Governance-System für die Energieunion und für den Klimaschutz	Überarbeitung bestehender und/oder Entwicklung neuer europäischer Normen für die Qualität und Sicherheit von Gasen, die für die Einspeisung in das Gasnetz und für andere Endverwendungen sowie für die Qualität von wasserstoffbasierten Kraftstoffen relevant sind.	Ziel ist es, den Ausbau von Transport- und Lagermethoden für Wasserstoff zu ermöglichen und zu fördern und gleichzeitig die Sicherheit und operative Effizienz der Gasnetze zu gewährleisten und unbeabsichtigte Barrieren abzubauen.

In der Mitteilung zur Normungsstrategie beschriebene Notsituationen im Normungsbereich

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
7	Normen für die Zertifizierung von Chips in Bezug auf Sicherheit, Authentizität und Zuverlässigkeit	Europas digitale Dekade: digitale Ziele für 2030 Digitaler Kompass 2030: der europäische Weg in die digitale Dekade	Entwicklung von Normen für die Zertifizierung von Chips, um deren Sicherheit, Authentizität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.	Ziel ist es, sicherzustellen, dass künftig intelligente Geräte, Systeme und Konnektivitätsplattformen, die sich auf modernste Elektronik stützen und deren Merkmale wesentlich von der zugrunde liegenden Technologie abhängen werden, den Anforderungen hinsichtlich Vertrauenswürdigkeit und Cybersicherheit gerecht werden. Die Normen werden die Zertifizierung dieser Chips in Bezug auf Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit unterstützen und die gesamte Wertschöpfungskette bis zur Integration in die Endprodukte umfassen.
8	Intelligente Verträge für Datenräume	Datengesetz (einschließlich Überarbeitung der Richtlinie 96/9/EG über den rechtlichen Schutz von Datenbanken) Verordnung zur Schaffung eines Rahmens für die Verwendung von Daten in der EU Siehe veröffentlichte Initiativen in: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13045-Datengesetz-und-geanderte-Vorschriften-uber-den-rechtlichen-Schutz-von-Datenbanken_de	Entwicklung von Normen, die bestimmten grundlegenden Anforderungen an intelligente Verträge Rechnung tragen, so wie dies im künftigen Datengesetz festgelegt ist. Bei einem intelligenten Vertrag, der die Norm erfüllt, wird davon ausgegangen, dass er den grundlegenden Anforderungen entspricht.	Es soll sichergestellt werden, dass für den Datenaustausch verwendete intelligente Verträge vertrauenswürdig und interoperabel sind und somit verwendet dafür werden können, den Austausch und die Bündelung von Daten zu unterstützen. In Europa liegen Daten nicht konzentriert bei einigen großen Tech-Plattformen, sondern sind auf viele Orte verteilt. Im Rahmen ihrer Datenstrategie hilft die Union den Unternehmen, Daten z. B. für Algorithmen des maschinellen Lernens und Anwendungen im Gesundheitswesen, Verkehr und Energiebereich zu sammeln.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
9	Fortgeschrittene Fertigungsdienstleistungen	Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Dienstleistungen im Binnenmarkt für einschlägige sektorale Rechtsvorschriften und COM(2020) 66, Eine europäische Datenstrategie	Entwicklung europäischer Normen, die die Bereitstellung von Diensten und Daten in Verbindung mit Robotern, der Steuerung industrieller Lieferketten und der vorausschauenden Instandhaltung vernetzter Maschinen unterstützen.	Verbesserte grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen im Binnenmarkt und mehr Transparenz bei Lieferkettentransaktionen.
10	Bauleistungen	Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Dienstleistungen im Binnenmarkt	Entwicklung europäischer Normen, die die grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen in den verschiedenen Bereichen des Bauwesens, zum Beispiel Architektur- und Ingenieurleistungen, unterstützen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Energieeffizienz von Gebäuden.	Verbesserte grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen im Binnenmarkt.
11	Postdienste	Richtlinie 97/67/EG über gemeinsame Vorschriften für die Entwicklung des Binnenmarktes der Postdienste der Gemeinschaft und die Verbesserung der Dienstqualität; Richtlinie 2002/39/EG zur Änderung der Richtlinie 97/67/EG im Hinblick auf die weitere Liberalisierung des Marktes für Postdienste in der Gemeinschaft; Richtlinie 2008/6/EG zur Änderung der Richtlinie 97/67/EG im Hinblick auf die Vollendung des Binnenmarktes der Postdienste der Gemeinschaft und Verordnung (EU) 2018/644 über grenzüberschreitende Paketzustelldienste	Überarbeitung bestehender und/oder Entwicklung neuer europäischer Normen oder Dokumente der europäischen Normung in Bereichen wie Dienstqualität und Digitalisierung.	Verbesserte Dienstqualität und Förderung der Interoperabilität zwischen den nationalen Netzen und eines leistungsfähigen Universaldienstes im Binnenmarkt.
12	Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen einschließlich IKT	Richtlinie (EU) 2019/882 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019 über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen und Richtlinie (EU) 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen	Entwicklung von Normen für die in Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882 genannten Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> — Anforderungen an die Bereitstellung von Informationen; — Gestaltung von Benutzerschnittstelle und Funktionalität, Unterstützungsdienste, Produktverpackung; — Anleitungen für Installation und Wartung, Lagerung und Entsorgung des Produkts; — Gewährleistung der Barrierefreiheit der zur Erbringung der Dienstleistung verwendeten Produkte; 	Erleichterte Verwendung von IKT-Produkten und -Diensten durch Menschen mit Behinderungen – beispielsweise Selbstbedienungsterminals, Anwendungen, Websites/Plattformen, Online-Dienste und Online-Kommunikation mit Notdiensten und anderen unter die Richtlinie fallenden Diensten.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
			<p>— Erleichterte Nutzung dieser Dienste durch Menschen mit Behinderungen: Bereitstellung von Informationen über die Funktionsweise der Dienstleistung, Bereitstellung von Dienstleistungen, die für die Nutzung durch Menschen mit Behinderungen optimiert sind, und Festlegung der entsprechenden Anforderungen an die Funktionalität.</p> <p>Entwicklung von harmonisierten Normen für die unter die Richtlinie fallenden Dienstleistungen und die Orte, an denen diese Dienstleistungen erbracht werden.</p>	
13	Weltraumverkehrsmanagement und Marktakzeptanz von Weltraumdaten	Verordnung (EU) 2021/696 zur Einrichtung des Weltraumprogramms der Union und der Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm	<p>Entwicklung von europäischen Normen für das Weltraumverkehrsmanagement.</p> <p>Entwicklung von europäischen Normen zur Förderung der Akzeptanz seitens der Nutzer und des Marktes für die vom EU-Weltraumprogramm bereitgestellten Weltraumdaten und -dienste (Galileo, EGNOS, Copernicus, SSA, Gvsatcom).</p>	<p>Ziel ist es,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) gegenwärtige und zukünftige operative Risiken zu verringern und die europäische Weltrauminfrastruktur zu schützen und 2) die Nutzer- und Marktakzeptanz für Weltraumdaten und -dienste zu stärken. <p>Darunter fallen autonome und vernetzte Fahrzeuge, Eisenbahnen, Flugzeuge, unbemannte Luftfahrzeuge, spezialisierte Endgeräte.</p>
14	Luftqualität – Leistungsfähigkeit von sensorgestützten Systemen zur Messung der Luftverschmutzung	Artikel 6 und 7 sowie Anhang I der Richtlinie 2008/50/EG über Luftqualität	<p>Entwicklung einer oder mehrerer validierter Prüfnormen zur Beurteilung der Leistung von sensorgestützten Systemen zur Messung der Luftverschmutzung.</p> <p>Zweck der Norm(en) ist es, zu prüfen, ob sensorgestützte Systeme mit den in der Richtlinie 2008/50/EG festgelegten Datenqualitätszielen im Einklang stehen.</p>	<p>Verbesserte Beurteilung der Luftqualität, indem untersucht wird, inwieweit sensorgestützte Systeme mit den in der Richtlinie 2008/50/EG festgelegten Datenqualitätszielen übereinstimmen.</p> <p>Durch die Norm(en) wird außerdem ein breiterer Einsatz dieser Überwachungsmethode und folglich eine bessere Beurteilung der Luftqualität ermöglicht.</p>

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
15	Luftqualität – Beurteilung auf der Grundlage von Modellrechnungen	Artikel 6 und 7 sowie Anhang I der Richtlinie 2008/50/EG	Entwicklung von Normen, die sicherstellen, dass auf Modellrechnungen gestützte Beurteilungen der Luftqualität objektiv, zuverlässig und vergleichbar sowie von ausreichender Qualität sind, um zuverlässige Informationen über Schadstoffkonzentrationen in der Luft zu erhalten.	Ziel ist es, sicherzustellen, dass die zur Luftverschmutzung erhobenen Daten ausreichend repräsentativ und in der gesamten EU vergleichbar sind.
16	Luftqualität – Messmethoden zur Überwachung polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoffe in der Luft	Artikel 4 Absätze 1, 8 und 13 sowie Anhang V der Richtlinie 2004/107/EG über Arsen, Cadmium, Quecksilber, Nickel und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe in der Luft	Entwicklung von Normen über Referenzmethoden zur Messung der Konzentrationen von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen in der Luft.	Ziel ist es, sicherzustellen, dass die Analyse von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen in der Luft in der gesamten EU ausreichend genau, zuverlässig und vergleichbar ist.
17	Industrieemissionen	Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)	Entwicklung von europäischen Normen für die Probenahme und Analyse relevanter Schadstoffe und Messungen von Verfahrensparametern, ferner Qualitätssicherung von automatisierten Messsystemen und Referenzmessverfahren zur Kalibrierung dieser Systeme.	Verringerung und – soweit möglich – Beseitigung der Verschmutzung durch Industrietätigkeiten.
18	Sortierte Kunststoffabfälle und Kunststoffrecyclate	Maßnahmen in Anhang I der Mitteilung der Kommission: Eine europäische Strategie für Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft, COM(2018) 28 Maßnahmen zur Verbesserung des Recyclateanteils: – Entwicklung von Qualitätsstandards für sortierte Kunststoffabfälle und Kunststoffrecyclate in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung	Entwicklung neuer europäischer Normen und Dokumente der europäischen Normung und Überarbeitung bestehender europäischer Normen zu verfahrens- und infrastrukturbezogenen Fragen des Kunststoffrecyclings, um die Qualität der Wertschöpfungskette des Kunststoffrecyclings zu fördern. In diesen Normen sollten Anforderungen an die Recyclingfähigkeit von Kunststoffprodukten und die Qualität der sortierten Kunststoffabfälle und der Kunststoffrecyclate – unter Berücksichtigung des vorgesehenen Verwendungszwecks der Produkte nach dem Recycling – festgelegt werden.	Ziel ist es, recycelte Kunststoffe anzubieten, die die von den Markenherstellern und Produzenten benötigte zuverlässige, großmengige Versorgung mit Materialien mit gleichbleibenden Qualitätseigenschaften gewährleisten werden.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
19	Materialien und Werkstoffe, die mit Trinkwasser in Berührung kommen	Richtlinie (EU) 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Neufassung)	Entwicklung neuer Normen für Analyseverfahren zur Bestimmung von Stoffen, die aus Materialien migrieren, sowie für Methoden für die Prüfung der endgültigen Materialien und Werkstoffe, die mit Trinkwasser in Berührung kommen.	Schutz der Trinkwasserqualität und der öffentlichen Gesundheit. Materialien und Werkstoffe, die mit Trinkwasser in Berührung kommen, können die Qualität des Wassers beeinträchtigen (z. B. durch eine Abgabe von Stoffen). Es müssen Analyse- und Prüfmethode entwickelt werden, um zu gewährleisten, dass endgültige Materialien und Werkstoffe, die mit Trinkwasser in Berührung kommen, sicher sind.
20	Abwasserbehandlung	Richtlinie 91/271/EWG des Rates über die Behandlung von kommunalem Abwasser und Verordnung (EU) Nr. 305/2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten in der durch die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 568/2014 der Kommission, die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 574/2014 der Kommission und die Verordnung (EU) 2019/1020 geänderten Fassung	Überarbeitung der bestehenden Norm EN 12566: Kleinkläranlagen für bis zu 50 EW (gegliedert in sieben Teile).	Verbesserung des Umweltschutzes und Minderung der gesundheitlichen Risiken.
21	Natürliche Kältemittel	Verordnung (EU) Nr. 517/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über fluorierte Treibhausgase und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 842/2006	Entwicklung einer neuen Norm zu den Anforderungen und Risikoanalyseverfahren für Kältesysteme, die mit entzündlichen Kältemitteln betrieben und im Straßentransport von temperatursensiblen Waren verwendet werden. Überarbeitung von EN 378-1, EN 378-2 und EN 378-3 und Erstellung eines komplett neuen Teils 5, der sich mit der Sicherheitsklassifizierung befasst und weitere Informationen über Kältemittel enthält.	Es soll dafür gesorgt werden, dass natürliche Kältemittel im Sektor Kühltechnik und Klimaanlage leichtere und breitere Akzeptanz finden, was die Umweltauswirkungen dieser Geräte reduzieren würde. Damit kann indirekt die Wettbewerbsfähigkeit der in diesem Sektor tätigen EU-Unternehmen gesteigert werden.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
22	Düngeprodukte	Verordnung (EU) 2019/1009 mit Vorschriften für die Bereitstellung von EU-Düngeprodukten auf dem Markt und Durchführungsbeschluss C(2020) 612 der Kommission über einen Normungsauftrag an das Europäische Komitee für Normung in Bezug auf EU-Düngeprodukte zur Unterstützung der Verordnung (EU) 2019/1009	Entwicklung neuer europäischer Normen, Aktualisierung bestehender Dokumente der Normung und Anpassung des Arbeitsprogramms der Kommission gemäß Durchführungsbeschluss C(2020) 612 zur zeitnahen Vorlage von Normen nach dem neuesten Stand der Technik.	Bereitstellung von Düngemitteln auf dem Binnenmarkt und Schaffung einheitlicher Bedingungen für die Bereitstellung von Düngemitteln aus solchem recycelten oder organischen Material auf dem gesamten Binnenmarkt.
23	Futtermittelsicherheit – Tierernährung	Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel	Entwicklung neuer europäischer Normen für Analysemethoden auf dem Gebiet der Tierernährung in Bezug auf: <ul style="list-style-type: none"> — verbotene Zusatzstoffe — Kontaminanten (Metalle, pflanzliche Gifte, Mykotoxine) — zugelassene Zusatzstoffe — Radioaktivität — Verpackungsmaterialien 	Die Festlegung von standardisierten Analysemethoden ist von entscheidender Bedeutung, um i) eine einheitliche Anwendung und Kontrolle der europäischen Rechtsvorschriften in allen EU-Mitgliedstaaten und ii) eine hohe Futter- und Lebensmittelsicherheit sicherzustellen.
24	Lebensmittelsicherheit – Verunreinigungen in Lebensmitteln	Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel	Entwicklung neuer europäischer Normen für Analysemethoden auf dem Gebiet der Rechtsvorschriften über Lebensmittelsicherheit bezüglich Kontaminanten aus der Verarbeitung (wie Acrylamid, Perchlorat, Furane, 3-Monochlorpropan-diol und Glycidylestern) in Lebensmitteln.	Die Festlegung von standardisierten Analysemethoden ist von entscheidender Bedeutung, um i) eine einheitliche Anwendung und Kontrolle der europäischen Rechtsvorschriften in allen EU-Mitgliedstaaten und ii) ein hohes Maß an Lebensmittelsicherheit sicherzustellen.
25	Lebensmittelsicherheit – Metalle in Lebensmitteln	Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel	Entwicklung neuer europäischer Normen für Analysemethoden auf dem Gebiet der Rechtsvorschriften über Lebensmittelsicherheit bezüglich Metallen (wie Nickel, Chrom VI) in Lebensmitteln.	Die Festlegung von standardisierten Analysemethoden ist von entscheidender Bedeutung, um i) eine einheitliche Anwendung und Kontrolle der europäischen Rechtsvorschriften in allen EU-Mitgliedstaaten und ii) ein hohes Maß an Lebensmittelsicherheit sicherzustellen.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
26	Lebensmittelsicherheit – Mykotoxine und pflanzliche Gifte in Lebensmitteln	Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel	Entwicklung neuer europäischer Normen für Analysemethoden auf dem Gebiet der Rechtsvorschriften zur Lebensmittelsicherheit bezüglich Mykotoxinen und pflanzlichen Giften in Lebensmitteln.	Die Festlegung von standardisierten Analysemethoden ist von entscheidender Bedeutung, um i) eine einheitliche Anwendung und Kontrolle der europäischen Rechtsvorschriften in allen EU-Mitgliedstaaten und ii) ein hohes Maß an Lebensmittelsicherheit sicherzustellen.
27	Schutz von Schiffen zur Beförderung verflüssigter Gase als Massengut und von Schiffen mit Gasantrieb	Richtlinie 2014/90/EU über Schiffsausrüstung	Entwicklung einer neuen europäischen Norm für die Prüfung fest eingebauter Pulver-Feuerlöscheinrichtungen sowie des Löschpulvers für den Schutz von Schiffen zur Beförderung verflüssigter Gase als Massengut und von Schiffen mit Gasantrieb.	Verbesserung der Sicherheit des Seeverkehrs. Die Internationale Seeschiffahrtsorganisation überarbeitet derzeit die Leitlinien für die Zulassung fest eingebauter Pulver-Feuerlöscheinrichtungen für den Schutz von Schiffen, die verflüssigte Gase als Massengut befördern. Bislang gibt es jedoch noch keine validierte Prüfnorm für einen Brandversuch mit Düsenfeuer und/oder einem Kabeltrassenbrand. Die Entwicklung einer solchen Norm in enger Abstimmung mit der ISO dürfte die Seeverkehrssicherheit nicht nur für Gastanker, sondern auch für Passagierschiffe mit Gasantrieb erhöhen.
28	Klimabezogene Daten	Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Ein klimaresilientes Europa aufbauen – die neue EU-Strategie für die Anpassung an den Klimawandel, COM(2021) 82 final, und COM(2020) 66, Eine europäische Datenstrategie	Entwicklung von Normen, durch die sichergestellt wird, dass Daten aus dem privaten und dem öffentlichen Sektor in umfassender und einheitlicher Weise aufgezeichnet, gesammelt und zugänglich gemacht werden.	Genauere Klimarisikobewertung durch Bereitstellung von Daten, mit denen katastrophenbedingte Verluste quantifiziert werden können.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
29	Dynamische Ökobilanz zur Schätzung des CO ₂ -Abbaus durch Kohlenstoffspeicherung in Bauprodukten	COM(2021) 572, Neue EU-Waldstrategie, Abschnitt 2.1., und COM(2021) 800, Nachhaltige Kohlenstoffkreisläufe, Abschnitt 3.1	Entwicklung eines standardisierten Rahmens für die dynamische Ökobilanz, um den CO ₂ -Abbau durch Kohlenstoffspeicherung in Bauprodukten genauer zu ermitteln.	Hauptziel ist es, den in der dynamischen Ökobilanz erzielten Fortschritten besser Rechnung zu tragen und die Kohlenstoffspeicherung in Normen für Bauprodukte zu berücksichtigen, vor allem, wenn zeitabhängige Charakterisierungsfaktoren verwendet werden, um eine dynamische Sachbilanz zu erstellen.
30	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Computern	Verordnung (EU) Nr. 617/2013 der Kommission vom 26. Juni 2013 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Computern und Computerservern	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für Computer und Computerserver anhand verlässlicher, genauer und reproduzierbarer Messverfahren, wobei dem anerkannten Stand der Technik Rechnung getragen wird.	Verringerung des Energieverbrauchs von Computern und Computerservern.
31	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Kochgeräten	Verordnung (EU) Nr. 66/2014 der Kommission vom 14. Januar 2014 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Haushaltsbacköfen, -kochmulden und -dunstabzugshauben	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für Kochgeräte.	Verringerung des Energieverbrauchs von Kochgeräten.
32	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von elektronischen Displays	Verordnung (EU) 2019/2021 der Kommission vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an elektronische Displays gemäß der Richtlinie 2009/125/EG und Delegierte Verordnung (EU) 2019/2013 der Kommission vom 11. März 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/1369 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Energieverbrauchskennzeichnung elektronischer Displays	Überarbeitung bestehender Normen und Entwicklung neuer Normen für elektronische Displays einschließlich jener mit HDR-Kodierungsfunktion (mit hohem Dynamik- und Farbumfang) und einer Auflösung oberhalb 4k (oder HD-Auflösung), Festlegung einer spezifischen Prüfmethode für das ABC-Verhalten und Anpassung der Überprüfungsverfahren für den Gehalt an Kunststoffadditiven.	Verringerung des Stromverbrauchs elektronischer Displays (Fernsehgeräte, Monitore) einschließlich jener mit HDR-Kodierungsfunktion und einer Auflösung oberhalb 4k (oder HD-Auflösung) durch Festlegung einer spezifischen Prüfmethode für das ABC-Verhalten und Anpassung der Überprüfungsverfahren für den Gehalt an Kunststoffadditiven.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
33	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Lichtquellen	Verordnung (EU) 2019/2020 der Kommission vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Lichtquellen und separate Betriebsgeräte gemäß der Richtlinie 2009/125/EG und Delegierte Verordnung (EU) 2019/2015 der Kommission vom 11. März 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/1369 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Energieverbrauchskennzeichnung von Lichtquellen	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für Verfahren und Methoden zur Messung der erforderlichen Parameter für: <ul style="list-style-type: none"> — Leuchtstofflampen und Hochdruckentladungslampen — Vorschaltgeräte für den Betrieb solcher Lampen — Leuchten für den Betrieb solcher Lampen — Leuchten für Bürobeleuchtung Leuchten für Straßenbeleuchtung 	Verringerung des Energieverbrauchs von Lichtquellen, deren jährlicher Endenergieverbrauch den Schätzungen zufolge bis 2030 um 41,9 TWh gesenkt werden könnte.
34	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Einzelraumheizgeräten	Verordnung (EU) 2015/1188 der Kommission vom 28. April 2015 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Einzelraumheizgeräten und Delegierte Verordnung (EU) 2015/1186 der Kommission vom 24. April 2015 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energieverbrauchskennzeichnung von Einzelraumheizgeräten	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für Einzelraumheizgeräte.	Verringerung des Energieverbrauchs und weitere Begrenzung der Umweltauswirkungen von Einzelraumheizgeräten.
35	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Kühlgeräten	Verordnung (EU) 2019/2019 der Kommission vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Kühlgeräte gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 643/2009 der Kommission	— Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für Kühlgeräte zur Messung der relevanten Produktparameter mithilfe zuverlässiger, genauer und reproduzierbarer Methoden, die dem anerkannten Stand der Messtechnik Rechnung tragen.	Verringerung des Energieverbrauchs von Kühlgeräten, deren jährlicher Endenergieverbrauch den Schätzungen zufolge bis 2030 um 10 TWh gesenkt werden könnte.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
36	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Kühlgeräten mit Direktverkaufsfunktion	Verordnung (EU) 2019/2024 der Kommission zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Kühlgeräte mit Direktverkaufsfunktion gemäß der Richtlinie 2009/125/EG und Delegierte Verordnung (EU) 2019/2018 der Kommission vom 11. März 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/1369 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energieverbrauchskennzeichnung von Kühlgeräten mit Direktverkaufsfunktion	Überarbeitung bestehender Normen und Entwicklung neuer Normen für Kühlgeräte mit Direktverkaufsfunktion unter Berücksichtigung von Methoden und Berechnungen zur Messung der erforderlichen Parameter.	Verringerung des Energieverbrauchs von Kühlgeräten mit Direktverkaufsfunktion, deren jährlicher Endenergieverbrauch den Schätzungen zufolge bis 2030 um 48 TWh gesenkt werden könnte.
37	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Staubsaugern	Verordnung (EU) Nr. 666/2013 der Kommission vom 8. Juli 2013 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Staubsaugern	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für Staubsauger zur Messung der einschlägigen Produktparameter durch zuverlässige, genaue und reproduzierbare Messmethoden, die dem anerkannten Stand der Messtechnik Rechnung tragen.	Verringerung des Energieverbrauchs von Staubsaugern während der Nutzungsphase.
38	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Raumheizgeräten	Verordnung (EU) Nr. 813/2013 der Kommission vom 2. August 2013 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Raumheizgeräten und Kombiheizgeräten und Delegierte Verordnung (EU) Nr. 811/2013 der Kommission zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energiekennzeichnung von Raumheizgeräten, Kombiheizgeräten, Verbundanlagen aus Raumheizgeräten, Temperaturreglern und Solareinrichtungen sowie von Verbundanlagen aus Kombiheizgeräten, Temperaturreglern und Solareinrichtungen	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für Raumheizgeräte und Kombiheizgeräte zur Messung der einschlägigen Produktparameter. Verwendung von zuverlässigen, genauen und reproduzierbaren Messmethoden, die dem anerkannten Stand der Messtechnik Rechnung tragen.	EU-weite Normung der Anforderungen an Raumheizgeräte und Kombiheizgeräte hinsichtlich Energieverbrauch, Schalleistungspegel und Stickoxidausstoß. Dies sollte zu einem besseren Funktionieren des Binnenmarktes beitragen und die Umwelleistung dieser Produkte verbessern.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
39	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Warmwasserbereitern	Verordnung (EU) Nr. 814/2013 der Kommission vom 2. August 2013 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Warmwasserbereitern und Warmwasserspeichern in der durch die Verordnung (EU) 2016/2282 der Kommission vom 30. November 2016 und die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 812/2013 der Kommission zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energieeffizienzkennzeichnung von Warmwasserbereitern, Warmwasserspeichern und Verbundanlagen aus Warmwasserbereitern und Solareinrichtungen geänderten Fassung	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für Warmwasserbereiter und Warmwasserspeicher zur Messung der relevanten Produktparameter durch Verwendung zuverlässiger, genauer und reproduzierbarer Messmethoden, die dem anerkannten Stand der Messtechnik Rechnung tragen.	EU-weite Normung der Anforderungen an Warmwasserbereiter hinsichtlich Energieverbrauch, Schallleistungspegel und Stickoxidausstoß und der Anforderungen an Warmwasserspeicher hinsichtlich Warmhalteverlusten. Dies sollte zu einem besseren Funktionieren des Binnenmarktes beitragen und die Umweltleistung dieser Produkte verbessern.
40	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Mobiltelefonen und Tablets	Verordnung PLAN/2020/9213 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für Mobiltelefone und Tablets und Delegierte Verordnung PLAN/2020/9217 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/1369 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Energieverbrauchskennzeichnung von Mobiltelefonen und Tablets	Entwicklung neuer Normen für Mobiltelefone und Tablets zur Messung und Berechnung der relevanten Produktparameter mithilfe zuverlässiger, genauer und reproduzierbarer Messmethoden, die dem anerkannten Stand der Messtechnik Rechnung tragen.	Verringerung der Umweltauswirkungen von Mobiltelefonen und Tablets
41	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Fotovoltaikprodukten (Module, Wechselrichter und Systeme)	Verordnung PLAN/2020/7002 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Ökodesign-Anforderungen für Fotovoltaikprodukte (Module, Wechselrichter und Systeme) und Delegierte Verordnung PLAN/2020/7007 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/1369 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Energieverbrauchskennzeichnung von Fotovoltaikprodukten (Module, Wechselrichter und Systeme)	Entwicklung neuer Normen für Fotovoltaikprodukte (Module, Wechselrichter und Systeme) zur Messung und Berechnung der relevanten Produktparameter mithilfe zuverlässiger, genauer und reproduzierbarer Messmethoden, die dem anerkannten Stand der Messtechnik Rechnung tragen.	Verringerung der Umweltauswirkungen von Fotovoltaikprodukten (Module, Wechselrichter und Systeme)

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
42	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign von Raumklimageräten und Wärmepumpen	Verordnung (EU) Nr. 206/2012 der Kommission vom 6. März 2012 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Raumklimageräten und Komfortventilatoren in der durch die Verordnung (EU) 2016/2282 der Kommission vom 30. November 2016 geänderten Fassung	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für Raumklimageräte und Wärmepumpen durch zuverlässige, genaue und reproduzierbare Messmethoden, die dem anerkannten Stand der Technik Rechnung tragen.	Verringerung des Energieverbrauchs sowie des Schalleistungspegels von Raumklimageräten und Wärmepumpen während der Nutzungsphase.
43	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign von Elektromotoren	Verordnung (EU) 2019/1781 der Kommission vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Elektromotoren und Drehzahlregelungen gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 641/2009 im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von externen Nassläufer-Umwälzpumpen und in Produkte integrierten Nassläufer-Umwälzpumpen und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 640/2009 der Kommission	Überarbeitung der bestehenden Normen hinsichtlich folgender Aspekte: <ol style="list-style-type: none"> 1) Festlegung von Anforderungen in Bezug auf die Ressourceneffizienz, etwa durch Bestimmung und Wiederverwendung seltener Erden bei Motoren mit Permanentmagneten; 2) Angemessenheit der Prüftoleranzen; 3) Methode und Energieeffizienzklassen für Motoren mit einer Nennspannung über 1 000 V; 4) Kombinationen aus Motoren und Drehzahlregelungen, die gemeinsam in Verkehr gebracht werden, sowie an integrierte Drehzahlregelungen (Kompaktantriebe); 5) Einbeziehung anderer Arten von Motoren wie z. B. Motoren mit Permanentmagneten in den Anwendungsbereich. 	Bereitstellung wiederholbarer, reproduzierbarer, kosteneffizienter und praxisrelevanter Prüfmethode für die Messung des Energieverbrauchs von Elektromotoren. Ziel ist es, die Energieverluste zu reduzieren und auf diese Weise zum Funktionieren des Binnenmarktes und zu Energieeinsparungen beizutragen.
44	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign von elektrischen und elektronischen Haushalts- und Bürogeräten	Entwurf eines Vorschlags für eine Verordnung (EU) .../... der Kommission zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an den Energieverbrauch von elektrischen und elektronischen Haushalts- und Bürogeräten im Aus-, Bereitschafts- und vernetzten Bereitschaftszustand gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Kommission – PLAN/2016/444	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für elektrische und elektronische Haushalts- und Bürogeräte.	Verringerung des Energieverbrauchs von Haushalts- und Bürogeräten im Aus-, Bereitschafts- und vernetzten Bereitschaftszustand.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
45	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign von externen Netzteilen	Verordnung (EU) 2019/1782 der Kommission vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an externe Netzteile gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 278/2009 der Kommission	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für externe Netzteile zur Messung der relevanten Produktparameter. Verwendung von zuverlässigen, genauen und reproduzierbaren Messmethoden, die dem anerkannten Stand der Messtechnik Rechnung tragen.	Hauptziel ist es, den Energieverbrauch von externen Netzteilen zu normieren und auf diese Weise zum guten Funktionieren des Binnenmarktes und zu Energieeinsparungen beizutragen.
46	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign von Industrieventilatoren	Verordnung (EU) Nr. 327/2011 der Kommission vom 30. März 2011 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Ventilatoren, die durch Motoren mit einer elektrischen Eingangsleistung zwischen 125 W und 500 kW angetrieben werden in der durch die Verordnung (EU) Nr. 666/2013 der Kommission vom 8. Juli 2013 und die Verordnung (EU) Nr. 2016/2282 der Kommission vom 30. November 2016 geänderten Fassung	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen, die ein erweitertes Produktkonzept ermöglichen, insbesondere durch Festlegung einer ausreichenden Anzahl von Betriebspunkten und einer Interpolations-/Berechnungsmethode bzw. einer Kennlinie. Ergänzung der direkten Messmethoden durch geeignete Berechnungs-/Interpolationsmethoden und Quantifizierung ihrer Gültigkeit. Methoden für Umwälzventilatoren und große Komfortventilatoren und für große Ventilatoren z. B. durch Extrapolation aus maßstabsgerechten Modellen.	Bereitstellung wiederholbarer, reproduzierbarer, kosteneffizienter und praxisrelevanter Prüfmethode zur Messung des Energieverbrauchs von Ventilatoren für industrielle Zwecke. Ziel ist es, die Energieverlustrate zu reduzieren und auf diese Weise zum Funktionieren des Binnenmarktes und zu Energieeinsparungen beizutragen.
47	Umweltgerechte Gestaltung/ Ökodesign von Drehzahlreglern	Verordnung (EU) 2019/1781 der Kommission vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Elektromotoren und Drehzahlregelungen gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 641/2009 im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von externen Nassläufer-Umwälzpumpen und in Produkte integrierten Nassläufer-Umwälzpumpen und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 640/2009 der Kommission	Überarbeitung der bestehenden Normen hinsichtlich folgender Aspekte: 1) Verringerung von Systemverlusten, die direkt mit Drehzahlregelungen verbunden sind, insbesondere Verluste, die flussaufwärts im Netz entstehen, wenn der Eingangsstrom nicht sinusförmig ist, und Oberschwingungsverluste, die flussabwärts im Motor entstehen;	Bereitstellung wiederholbarer, reproduzierbarer, kosteneffizienter und praxisrelevanter Prüfmethode für die Messung des Energieverbrauchs bzw. der Energieverluste von Drehzahlregelungen. Ziel ist es, die Energieverlusten zu reduzieren und auf diese Weise zum Funktionieren des Binnenmarktes und zu Energieeinsparungen beizutragen.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
			2) Angemessenheit der Prüftoleranzen; 3) Aufnahme von Energieeffizienzklassen, um effizientere Antriebe zu fördern, falls anwendbar; 4) Festlegung von Anforderungen an Kombinationen aus Motoren und Drehzahlregelungen, die gemeinsam in Verkehr gebracht werden, sowie an integrierte Drehzahlregelungen (Kompaktantriebe); 5) Einbeziehung anderer Arten von Drehzahlregelungen in den Anwendungsbereich.	
48	Interoperabilität des Eisenbahnsystems	Richtlinie (EU) 2016/797 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über die Interoperabilität des Eisenbahnsystems in der Europäischen Union (Neufassung) und COM(2020) 66, Eine europäische Datenstrategie.	Aktualisierung bestehender und Entwicklung neuer europäischer Normen, insbesondere (aber nicht ausschließlich) hinsichtlich folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> — Güterverkehr und allgemeine Aspekte der logistischen Wertschöpfungskette; — Kommunikationssysteme Zug/Strecke; — Digitalisierung und Automation, Multimodalität und Mobilität als Dienstleistung; — Cybersicherheit; — europäisches Eisenbahnverkehrsleitsystem und automatischer Zugbetrieb (auf Basis von 5G); — digitale automatische Kupplungen für Güterwagen und innovative Lösungen für den intermodalen und kombinierten Verkehr; — virtuelle Zertifizierung; — zustandsorientierte Instandhaltung; — Verwendung neuer Materialien und Werkstoffe und alternativer Kraftstoffe. 	Ergänzung der technischen Spezifikationen für die Interoperabilität und die Architektur des Eisenbahnsystems, einschließlich Digitalisierung (für einen effizienten Eisenbahnbetrieb), Vorteile für die Benutzer, Automatisierung und Cybersicherheit.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
			Etwaige Verknüpfung der Daten mit europäischen Mobilitätsdaten durch Bündelung und Austausch von Daten aus den bestehenden und zukünftigen Verkehrs- und Mobilitätsdatenbanken.	
49	Medizinprodukte und In-vitro-Diagnostika	Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte Verordnung (EU) 2017/746 über In-vitro-Diagnostika	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer europäischer Normen für die Auslegung und Herstellung von: — Medizinprodukten im Sinne der Verordnung (EU) 2017/745 — In-vitro-Diagnostika im Sinne der Verordnung (EU) 2017/746 In den Normen werden die Auslegung und Herstellung, das Risikomanagement und die Verpflichtungen der Wirtschaftsakteure und Sponsoren festgelegt, einschließlich folgender Aspekte: — Qualitätsmanagementsysteme, — Risikomanagement, — klinische Prüfungen und Leistungsstudien, — klinische Bewertung, — klinische Nachweise.	Ziel ist es, das reibungslose Funktionieren des Binnenmarktes im Hinblick auf Medizinprodukte sicherzustellen, indem hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Medizinprodukte und In-vitro-Diagnostika festgelegt werden. Dadurch sollen allgemeine Sicherheitsbedenken hinsichtlich dieser Produkte ausgeräumt und gleichzeitig soll ein hohes Niveau an Sicherheit und Gesundheitsschutz für Patienten, Anwender und Dritte gewährleistet werden.
50	Sicherer Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugsystemen	Delegierte Verordnung (EU) 2020/1058 der Kommission vom 27. April 2020 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2019/945 hinsichtlich der Einführung von zwei neuen Klassen unbemannter Luftfahrzeugsysteme	Entwicklung neuer europäischer Normen zur Festlegung von Anforderungen, mit denen den mit dem Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugsystemen verbundenen Risiken begegnet werden kann.	Ziel ist es, sicherzustellen, dass unbemannte Luftfahrzeugsysteme sicher und mit geringem Risiko betrieben werden und daher nicht den klassischen luftfahrttechnischen Zulassungsverfahren unterzogen werden müssen.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
			Die Normen betreffen die spezifischen Merkmale und Funktionen, die notwendig sind, um die Risiken im Hinblick auf die Flugsicherheit, den Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten sowie die Luftsicherheit oder die Umwelt abzumildern.	
51	Spielzeugsicherheit	Richtlinie 2009/48/EG über die Sicherheit von Spielzeug	Entwicklung neuer oder Überarbeitung bestehender europäischer Normen zur Unterstützung der neuesten Technologie bei der Sicherheit von Spielzeug und bei Chemikalien in Spielzeugen.	Berücksichtigung der technischen Entwicklung auf dem Spielzeugmarkt, durch die sich Probleme der Spielzeugsicherheit ergeben, die zu wachsender Besorgnis bei den Verbrauchern geführt haben.
52	Sicherheitsanforderungen an bestimmte Produkte für Kinder	Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit	Entwicklung neuer und Überarbeitung bestehender europäischer Normen zur Gewährleistung der Sicherheit bestimmter Produkte für Kinder (unter Ausschluss von Spielzeug) unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen	Ziel ist es, einen hohen Verbraucherschutz sicherzustellen, indem die Sicherheit von Produkten für Kinder gestärkt und die neuesten wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen und Anforderungen der Rechtsvorschriften berücksichtigt werden.
53	Schutzsysteme in explosionsgefährdeten Bereichen	Richtlinie 2014/34/EU über Geräte und Schutzsysteme zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen	Entwicklung neuer und Überarbeitung bestehender europäischer Normen, die sicherstellen, dass Geräte und Schutzsysteme zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen die Gesundheit schützen und sicher sind. Die Anforderungen sind in Anhang II der Richtlinie 2014/34/EU festgelegt.	Ziel ist es, sicherzustellen, dass Maschinen und andere Geräte mit eigener potenzieller Zündquelle, die für den Einbau in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt sind, ausreichend gegen die Gefahr der Auslösung einer Explosion geschützt sind. bzw. dass eine Explosion, sollte der Schutz versagen, ausreichend abgemildert wird.
54	Pyrotechnische Gegenstände	Richtlinie 2013/29/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juni 2013 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung pyrotechnischer Gegenstände auf dem Markt (Neufassung)	Normungstätigkeit zur Verbesserung der Sicherheit pyrotechnischer Gegenstände: Aktualisierung derzeitiger Normen für pyrotechnische Gegenstände, um den Anforderungen der geltenden Richtlinie 2013/29/EU und den jüngsten Entwicklungen in der Technologie Rechnung zu tragen.	Verbesserung der Sicherheit von pyrotechnischen Gegenständen und der Qualität von Konformitätsbewertungen solcher Gegenstände durch Angleichung der bestehenden Normen in diesem Bereich an geltende Gesetze und sicherheitstechnische Anforderungen sowie an die neuesten technologischen Entwicklungen.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
55	Seilbahnen	Verordnung (EU) 2016/424 über Seilbahnen	Entwicklung neuer oder Überarbeitung bestehender Normen, die detaillierte technische Spezifikationen für i) den Entwurf und den Bau von Seilbahnen, deren Infrastruktur, Teilsysteme und Sicherheitsbauteile und ii) den Betrieb von Seilbahnen vorsehen.	Verbesserte Sicherheit von Seilbahnen.
56	Bauprodukte	Verordnung (EU) Nr. 305/2011 über Bauprodukte und COM(2020) 662, Eine Renovierungswelle für Europa – umweltfreundlichere Gebäude, mehr Arbeitsplätze und bessere Lebensbedingungen	Entwicklung neuer europäischer Normen für Bewertungsverfahren und -kriterien für Bauprodukte, insbesondere für Produkte zur Renovierung von Gebäuden, die als harmonisierte technische Spezifikationen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 zu verwenden sind.	Ziel ist es, das reibungslose Funktionieren des Binnenmarktes für Bauprodukte sicherzustellen und für umweltfreundlichere Gebäude zu sorgen.
57	Aufzüge und Sicherheitsbauteile in Aufzügen	Richtlinie 2014/33/EU zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aufzüge und Sicherheitsbauteile für Aufzüge, Durchführungsbeschluss (EU) 2021/76 der Kommission und Durchführungsbeschluss (EU) 2021/1220 der Kommission	Entwicklung neuer europäischer Normen, Aktualisierung bestehender Dokumente der europäischen Normung und Anpassung des Arbeitsprogramms der Kommission gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/76 und dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/1220 zur zeitnahen Vorlage von Normen nach dem neuesten Stand der Technik.	Ziel ist es, ein hohes Niveau des Schutzes der Gesundheit und Sicherheit von Menschen und gegebenenfalls die Erhaltung von Gütern zu gewährleisten und einen fairen Wettbewerb auf dem EU-Binnenmarkt sicherzustellen.
58	Bordeigene Wiegesysteme	Durchführungsverordnung (EU) 2019/1213 der Kommission vom 12. Juli 2019 zur näheren Regelung der Sicherstellung einheitlicher Bedingungen für die Verwirklichung der Interoperabilität und Kompatibilität bordeigener Wiegesysteme	Entwicklung einer Norm für die Übertragung der Informationen bordeigener Wiegesysteme zwischen Zugmaschine und Anhänger über ein kooperatives intelligentes Verkehrssystem. In der neuen Norm muss die Anwendungsschicht der Kommunikation zwischen den verschiedenen Fahrzeugen einer Nutzfahrzeugkombination auf der Grundlage eines kabellosen Verbindungsaufbaus zwischen den Stationen des kooperativen intelligenten Verkehrssystems im Zugfahrzeug und den Stationen im Anhänger oder Sattelaufleger gemäß den Normen EN 302 663, EN 302 636-4-1 und EN 302 636-5 erarbeitet werden.	Unterstützung einer standardisierten Methode zur Kontrolle von Fahrzeugen oder Fahrzeugkombinationen, die überladen werden könnten, um übermäßige Straßenschäden zu verhindern und die Manövrierfähigkeit sicherzustellen.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
59	Druckgeräte	Richtlinie 2014/68/EU vom 15. Mai 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Druckgeräten auf dem Markt	Überarbeitung bestehender und Entwicklung neuer Normen für Druckgeräte oder Baugruppen.	Verbesserung der Sicherheit und Erleichterung des Marktzugangs für kleine und mittlere Unternehmen. Dies wird die Wettbewerbsfähigkeit der EU-Unternehmen auf dem globalen Markt stärken.
60	Gasgeräte	Verordnung (EU) 2016/426 über Geräte zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe	Entwicklung neuer oder Überarbeitung bestehender europäischer Normen zur Unterstützung der neuesten Technologie auf dem Gebiet der Geräte zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe. Die Arbeiten erstrecken sich auf — die bei den wesentlichen Anforderungen eingeführten Änderungen, — die Entwicklungen bei gasförmigen Brennstoffen aus erneuerbaren Quellen, — den erwarteten Anstieg des Einsatzes von Wasserstoff und — neue verfügbare Technologien (z. B. Brennstoffzellen-Geräte).	Ziel ist es, die Gesundheit und Sicherheit sowie einen angemessenen Energieverbrauch (Energieeffizienz) bei Geräten zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe sicherzustellen.
61	Einfache Druckbehälter	Richtlinie 2014/29/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung einfacher Druckbehälter auf dem Markt	Überarbeitung bestehender Normen der EN-Reihe 286 und Entwicklung neuer Normen.	Verbesserung der Sicherheit und Erleichterung des Marktzugangs für kleine und mittlere Unternehmen. Dies wird die Wettbewerbsfähigkeit der EU-Unternehmen auf dem globalen Markt stärken.
62	Waagen und Messgeräte	Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen Richtlinie 2014/32/EU über Messgeräte	Entwicklung neuer oder Überarbeitung bestehender europäischer Normen zur Unterstützung der neuesten Technologie auf dem Gebiet der Waagen und Messgeräte.	i) Schutz der Öffentlichkeit vor falschen Ergebnissen bei Wiegevorgängen mit nichtselbsttätigen Waagen, wenn diese für bestimmte Kategorien von Anwendungen eingesetzt werden; ii) Unterstützung des Einsatzes von fehlerfrei und nachvollziehbar arbeitenden Messgeräten, die für die unterschiedlichsten Messaufgaben herangezogen werden können, die auf vielfältige Weise direkte oder indirekte Auswirkungen auf den Alltag der Bürger haben.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
				Diese Aufgaben werden aus Gründen des öffentlichen Interesses, des Gesundheitsschutzes, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, des Umweltschutzes, des Verbraucherschutzes, der Erhebung von Steuern und Abgaben und des fairen Handels wahrgenommen. Hierfür kann die Verwendung gesetzlich kontrollierter Messgeräte erforderlich sein.
63	Sichere und vertrauenswürdige Systeme künstlicher Intelligenz	Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (Gesetz über künstliche Intelligenz) und zur Änderung bestimmter Rechtsakte der Union https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/e4c43528-ccfc-11ea-adf7-01aa75ed71a1/language-de	Festlegung von Vorschriften für das Inverkehrbringen, die Inbetriebnahme und die Nutzung von Systemen künstlicher Intelligenz in der EU, in denen die Anforderungen hinsichtlich der Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit dieser Systeme festgelegt werden, einschließlich Risikomanagement, Datenqualität, Transparenz, menschliche Aufsicht, Genauigkeit, Robustheit und Cybersicherheit.	Ziel ist es, sicherzustellen, dass Systeme künstlicher Intelligenz sicher und vertrauenswürdig sind, während ihres gesamten Lebenszyklus angemessen überwacht werden, die in der EU anerkannten Grund- und Menschenrechte achten und die Wettbewerbsfähigkeit Europas stärken.
64	Öffentliche Auftragsvergabe	Richtlinie 2014/24/EU über die öffentliche Auftragsvergabe, Artikel 22, und COM(2020) 66, Eine europäische Datenstrategie	Entwicklung von Dokumenten der europäischen Normung, die den gesamten Prozess der elektronischen Auftragsvergabe abdecken, um die grenzüberschreitende Interoperabilität sicherzustellen und gemeinsame europäische Datenräume für öffentliche Verwaltungen zu fördern.	Die Normen zielen darauf ab, die Interoperabilität zwischen Beschaffern und Lieferanten im öffentlichen Auftragswesen, insbesondere auf grenzüberschreitender Ebene, zu fördern. Die Interoperabilität ist für die Verwirklichung des Binnenmarkts in Europa unerlässlich.
65	Cybersicherheit von Funkanlagen	Richtlinie 2014/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt	Entwicklung neuer Normen zur Unterstützung bestimmter Anforderungen an die Cybersicherheit spezifischer Funkanlagen.	Verbesserung der Cybersicherheit bestimmter Funkanlagen.

Maßnahmen für die Entwicklung und Überarbeitung von europäischen Normen und Dokumenten der europäischen Normung, die für die Unterstützung der Rechtsvorschriften und der politischen Maßnahmen der Union erforderlich sind

Ref.:	Titel	Referenz	Europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung	Spezifische Ziele und Strategien für europäische Normen/Dokumente der europäischen Normung
66	Elektronische Rechnungsstellung	Richtlinie 2014/55/EU über die elektronische Rechnungsstellung, Artikel 3, und Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1870 der Kommission vom 16. Oktober 2017	Aktualisierung oder Überarbeitung der europäischen Normen zur elektronischen Rechnungsstellung, um technologische Entwicklungen zu berücksichtigen und die vollständige und fortwährende Interoperabilität bei der elektronischen Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen zu gewährleisten.	Förderung der Nutzung der elektronischen Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen und Ergänzung der Bemühungen um eine Förderung der Nutzung der elektronischen Auftragsvergabe.
67	Digitale Pässe für Produkte und Dienstleistungen	Gesetzgebungsinitiative für eine nachhaltige Produktpolitik	Entwicklung von europäischen Normen zur Festlegung der Anforderungen hinsichtlich Vertrauenswürdigkeit, Sicherheit und Transparenz von digitalen Pässen für Produkte und Dienstleistungen.	Ziel ist es, eine Grundlage zu schaffen, die sicherstellt, dass alle Produkte und – soweit möglich und relevant – Dienstleistungen auf dem EU-Markt eine hohe Umweltleistung erzielen, indem die Informationsflüsse durch digitale Pässe verbessert werden.
68	QR-Code für Sofortzahlungen an Interaktionspunkten	COM(2020) 592, EU-Strategie für den Massenzahlungsverkehr	Entwicklung einer Norm für QR-Codes, die die Auslösung und Annahme von Sofortzahlungen (sowohl innerhalb eines Mitgliedstaats als auch grenzüberschreitend) unter Verwendung eines elektronischen Geräts (z. B. ein Mobiltelefon) ermöglichen und in einer Vielzahl von Situationen wie etwa in Läden, im elektronischen Handel, zwischen Einzelpersonen, zwischen Unternehmen, zwischen Unternehmen und Endverbrauchern, für Rechnungen usw. zum Einsatz kommen.	Förderung der grenzüberschreitenden Interoperabilität von Sofortzahlungslösungen und deren europaweiten Verbreitung und Akzeptanz.
69	Normen zur Unterstützung einer Infrastruktur für Blockchain-Dienste	Europas digitale Dekade: digitale Ziele für 2030 Digitaler Kompass 2030: der europäische Weg in die digitale Dekade	Entwicklung von Normen, die die umfassende Einführung einer Infrastruktur für Blockchain-Dienste und der Distributed-Ledger-Technologien in der gesamten EU unterstützen.	Unterstützung einer europäischen Infrastruktur für Blockchain-Dienste, die umweltfreundlich, sicher und interoperabel ist und in vollem Einklang mit den Werten der EU und dem EU-Rechtsrahmen steht, um die grenzüberschreitende und nationale/lokale Erbringung öffentlicher Dienste effizienter und zuverlässiger zu gestalten und neue Geschäftsmodelle zu fördern.